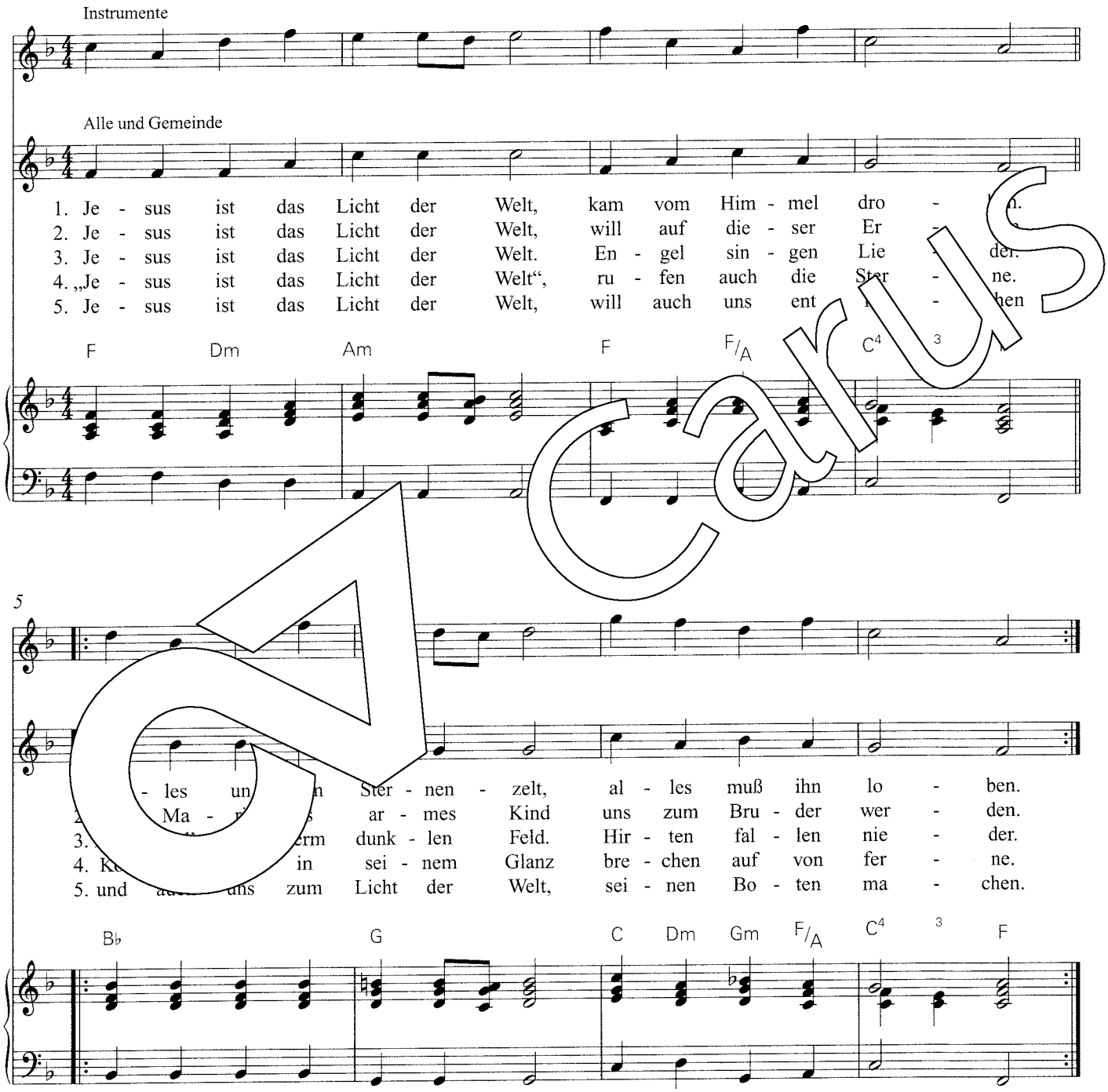
Jesus ist das Licht der Welt

Kleines Weihnachtssingspiel zu Joh. 8, 12;
Matth. 5, 3–10 und 5, 14

1. Jesus ist das Licht der Welt

Ulrich Gohl



Carus

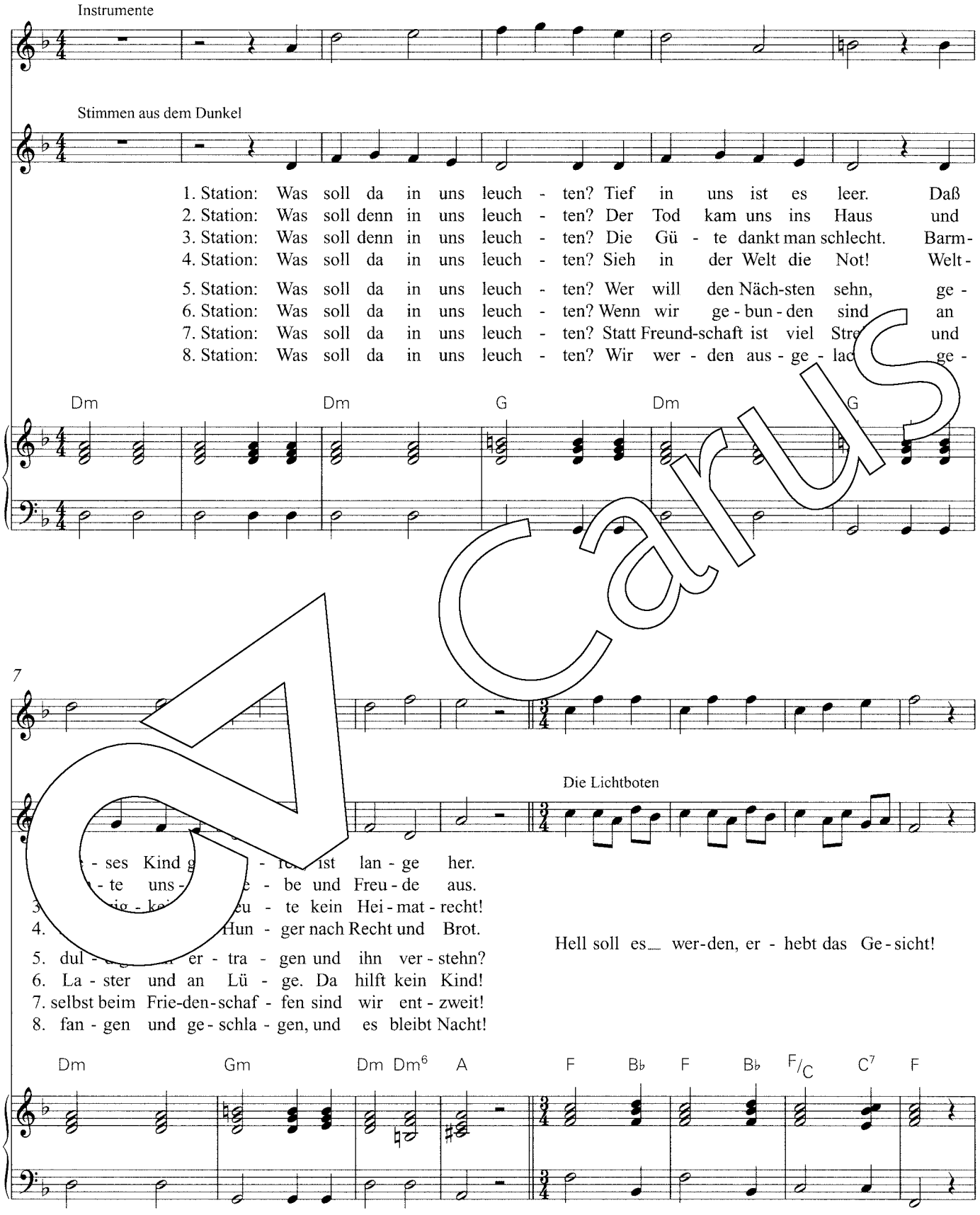
Für eine Aufführung dieses Singspiels sind Chorpartituren in Chorstärke zu erwerben (mind. 20 Ex.). Öffentliche Aufführungen (auch gottesdienstliche) sind bei der GEMA (10722 Berlin, Postfach 301 240) anzumelden. Aufführungsgebühren sind in der Regel durch GEMA-Pauschalverträge von Kirchen, Verbänden und Schulen abgedeckt.

Zu diesem Singspiel ist ein Textblatt für die Gemeinde (CV 12.538/08) erhältlich.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 17 min.

© 1999 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 12.538
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. /Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

2. Stimmen aus dem Dunkel / Die Lichtboten



Melodie: Olmütz 1847

Carus

15

Zün - det_ die_ Ker - ze__ und_ tre - tet__ ins_ Licht! Kommt aus dem Dun-kel!

1. Got - tes Er - bar - men
2. Trä - nen und Fra - gen,
3. Es wird ge - sche-hen:
4. Laßt euch nicht läh-men!
5. Euch wird's ge - lin - gen!
6. Gott wer - den sch[illegible]n,
7. Hier gilt Ver[illegible]e - ben,
8. Bleibt mei[illegible]ne [illegible]u-gen!

F B♭ F B♭ F/C C7 F F C7

21

Alle

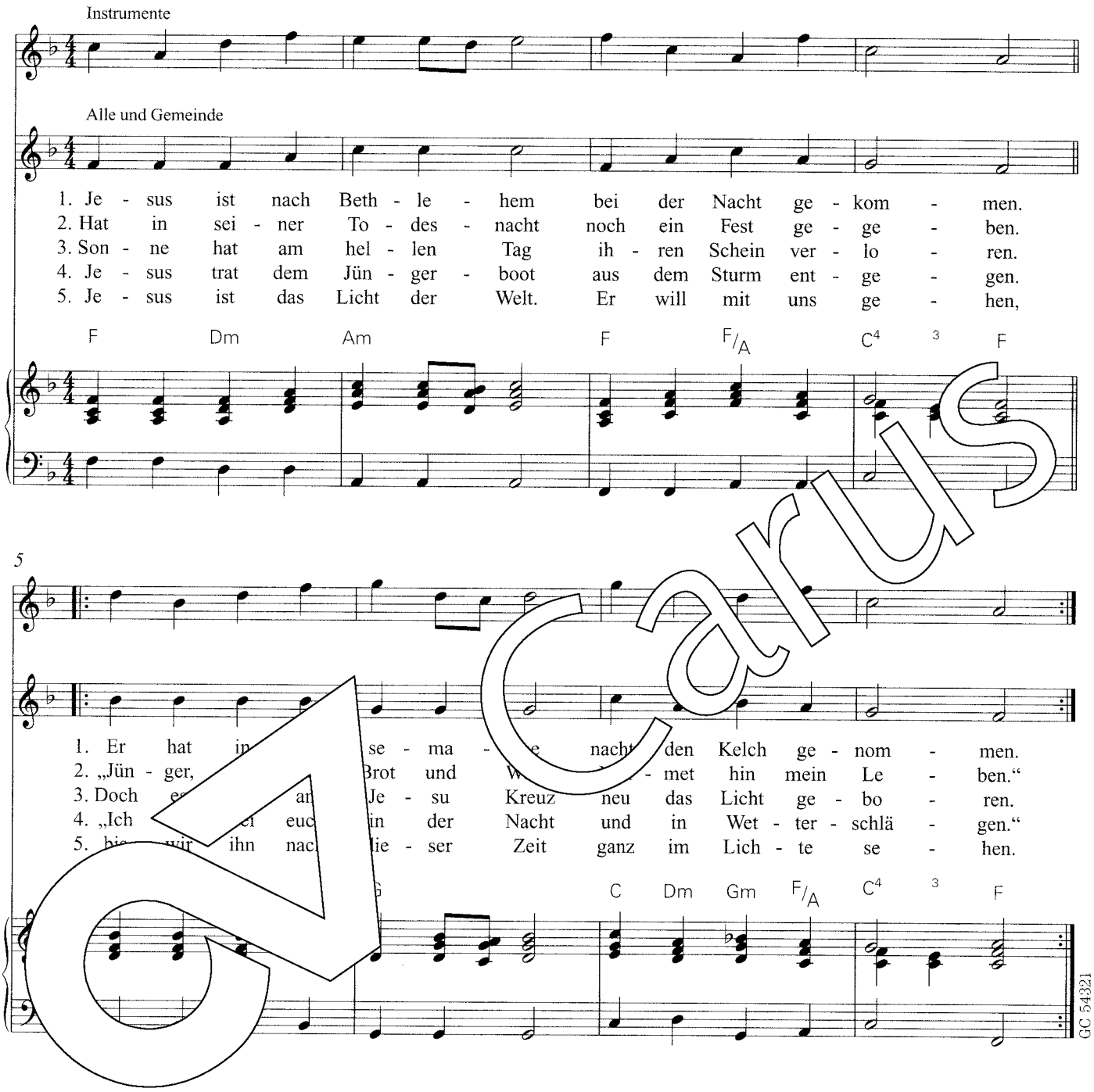
1. g[illegible]ch und al - [illegible]n geist-lich Ar-men.
2. Je[illegible] will al[illegible]st mit euch tra - gen.
3. Ihr[illegible]as Le - ben se - hen:
4. Freu[illegible] aus eu - ren Trä-nen.
5. Gott schenkt das [illegible]wol - len und das Voll-brin-gen!
6. nicht ih - re Schan-de, die ihm ver-trau - en.
7. neu We - ge fin - den, oh - ne Furcht le - ben.
8. Denn Got - tes Wahr-heit läßt sich nicht beu-gen.

Je - sus,_ das_ Licht! Fürch-tet__ euch nicht!

F C7 F C7 Dm F C7 F

Carus

3. Jesus ist nach Bethlehem bei der Nacht gekommen



Carus

GC 54321

Anregungen für eine Aufführung

Am Altar ein „lebendes Krippenbild", die Gemeinde ist von acht Einzelgruppen umgeben. Noch brennen die Kerzen nicht. Es ist ganz still. Die Behutsamkeit im Umgang mit den Kerzen wird sich ohnehin auf das ganze Stück übertragen.

Während der 1. Strophe von Nr. 1 leuchtet eine große Kerze in der Krippe auf, Sinnbild für das Licht der Welt. Dann werden die Kerzen von Maria und Joseph (2. Strophe), Engel und Hirten (3. Strophe), den Königen (4. Strophe) und zuletzt die der Lichtboten (5. Strophe) an der Krippenkerze angezündet, denn auch die Jünger Jesu werden „Licht der Welt" genannt. In acht Stationen (entsprechend der Zahl der Seligpreisungen) bringen die Lichtboten das Licht zu den einzelnen Gruppen, die sich um die Gemeinde aufgestellt haben. In der Begegnung mit den Lichtboten werden deren Kerzen an der Krippenkerze angezündet. Während sich das Licht von Gruppe zu Gruppe verstärkt, stimmen in das „Fürchtet euch nicht!" der Lichtträger von Anfang an alle kräftig mit ein. Nach der letzten Station wird die Krippenkerze wieder in die Krippe gestellt, die Gemeinde ist vom Licht umgeben. Im kerzenhellen Raum wird nun gemeinsam das Schlußlied gesungen, in dem wie in manchen alten Weihnachtsliedern der Lebensweg Jesu anklingt. Anstelle dieses Liedes kann auch das Eingangslied wiederholt werden.

Das Spiel läßt sich auch im kleineren Maßstab um eine Weihnachtskrippe herum darstellen. In kleineren Räumen erfolgt die Begleitung zentral. Ist der Raum größer, empfiehlt es sich, die einzelnen Gruppen mit transportablen Instrumenten zu unterstützen. Abwechslung ist reizvoll. In jedem Fall sollte auswendig musiziert werden.